



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

**Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald**

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.12.2017

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 12.12.2017

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.43 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: Herr Schramm

Mandatsträger:

Presse: Herr Raff, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Frau Reinwald – Seniorenbeirat der LHM
Herr Fuchs und Herr Brambring, Vertreter des
Kommunalreferates

BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt:

BA-Mitglieder: Frau Denk, Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer,
Herr Dr. Gerres, Herr Dr. Kaiser, Herr Palm,
Herr Wagner

Sonstige: Herr Denzinger – BA-Beauftragter gegen Rechts

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. **Allgemeines**

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

1.2 Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung des BA 17 am 12.12.2017

TOP 2.1.2.4. Antrag für ein Projektelement zu „Inklusive Raumgestaltung (nicht nur) in Giesing“ beim Fördertopf „Bürger gestalten ihre Stadt“, Schreiben von Green City vom 30.11.2017

TOP 3.9.1.1. Waldmünchner Str. 3

TOP 3.9.1.2. Cincinnatistr. 31-55

TOP 3.9.1.3. Cincinnatistr. 1-29

TOP 3.9.1.4. Alzstr. 15

TOP 3.9.1.5. Bad-Berneck-Str. 4

TOP 3.9.1.6. Dreisesselbergstr. 46

TOP 4.2. Einsatz des Demokratiemobils des KJR im Vorfeld der Bayerischen Landtagswahl 2018 im 17. Stadtbezirk

einstimmig Zustimmung

1.3 Protokoll/e

Protokolle der Sitzung vom Februar 2017.

Die Protokolle der Sitzung vom Februar 2017 liegen nicht vor.
Vertagung in Sitzung 01/18.

Protokoll/e der Sitzung vom November 2017

Herr Dr. Neumann beantragt folgende Änderung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.11.2017 in Seite 5 Absatz 3 (TOP 2.1.2.3.):

"Zur schnellen Bereinigung der Situation sollten sofort Fahrradstellplätze durch 2 zusätzliche Radständer des Vollcorner-Marktes entlang der nördlichen Gebäudefront in der Wendelsteinstraße geschaffen werden. Herr Dr. Neumann nimmt dazu Kontakt zum Hausmanagement des Vollcorner auf."

einstimmig Zustimmung

2. **Aktuelles**

1

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen durch anwesende Bürgerinnen und Bürger.

2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1. Bauvorhaben Traunsteiner Straße (FF UA BPW)

zur Kenntnis genommen

Herr Zimmer erklärt den Beschluss des UA.

Kenntnisnahme

2.1.2.2. Antrag Neubaupläne AWO/Thomas-Wimmer-Stiftung Kinder und Jugendliche brauchen eine Stimme (FF UA BPW/Soziales) Vertagung aus der Sitzung vom 14.11.2017

Herr Salzhuber von der AWO berichtete, dass er sich als unmittelbarer Nachbar und Betreiber des Jugendtreffs auf dem städtischen Grundstück Gedanken gemacht hat, wie dort eine künftige Nutzung aussehen könnte. Die AWO könnte sich vorstellen, das Grundstück zu erwerben und darauf zweckgebunden einen wesentlich größeren und zeitgemäßen Jugendtreff, sowie Sozialwohnungen zu bauen. Die Anlagen zur Freiflächennutzung des Jugendtreffs sollen natürlich erhalten bleiben. Es handelt sich aber nur um Überlegungen. Es gibt noch keine Kaufanfrage an die Stadt und auch keine Bauplanung bzw. Bauvoranfrage. Der Vertrag für den Jugendtreff läuft mindestens noch bis in das Jahr 2023. Da die AWO derzeit kein Grundstückseigentümer ist und auch die Nutzung mit dem Planungsreferat nicht abgestimmt ist, wird vorgeschlagen, dass sich die BA-Vorsitzende und der UA-Vorsitzende BPW beim Kommunalreferat über den Sachstand erkundigen.

Herr Zimmer berichtet nochmals über das Gespräch mit Herrn Salzhuber von der AWO.

Dem Vorschlag des UA wird zugestimmt.
einstimmig Zustimmung

2.1.2.3. Durchstich Herbert-Quandt-Straße (FF UA Verkehr – Siehe 6.1.4.14 und 6.3.4.10.)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme

Anmerkung:

Frau Reinfelder hatte bereits einen vergleichbaren Antrag beim BA 17 gestellt, der seitens BA beantwortet wurde. Diesem Antwortschreiben wurde auch der einstimmige Beschluss des BA 17 zum Durchstich Herbert-Quandt-Str. in Kopie beigelegt.

Kenntnisnahme

2.1.2.4. Antrag für ein Projektelement zu „Inklusive Raumgestaltung (nicht nur) in Giesing“ beim Fördertopf „Bürger gestalten ihre Stadt“, Schreiben von Green City vom 30.11.2017

Frau Muck hat sich den Antrag durchgelesen. Grundsätzlich ist es zu begrüßen, dass es ein Gesamtkonzept, nicht nur für Menschen mit Beeinträchtigung, geben soll. Wichtig wäre, dass mehr Einbindung von Menschen im 17. Stadtbezirk stattfindet.

Weiterhin sollten die Ergebnisse und Erfahrungen von „Giesing wird inklusiv“ mit in das Projekt einfließen. Beide Projekte sollten sich zusammenschließen.

Frau Gonzalez von Green City erklärt das Projekt. Dieses soll weiter überarbeitet werden. Sie wird sich mit „Giesing wird inklusiv“ in Verbindung setzen.

Herr Lorenz stellt fest, dass Anträge auf Zuschüsse vor Beginn eines Projektes gestellt werden müssen. Soll der BA dann heute auch über einen Zuschuss des Projektes beschließen?

Herr Krieger merkt hierzu an, dass vorerst ein Antrag beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung gestellt werden muss. Die Befürwortung des Antrages durch das Referat ist abhängig vom Beschluss des BA 17.

Frau Lechner von MAGs teilt hierzu mit, dass das Projekt erst beim Fördertopf „Bürger gestalten ihre Stadt“ beantragt werden muss. Dieser Antrag wird durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bearbeitet werden. Dafür ist der Beschluss des BA notwendig. Das Projekt wird nicht zum 01.01.2018 starten können. Die Gespräche mit den zuständigen Einrichtungen laufen bereits länger.

Nach Mitteilung von Frau Gonzalez wird im Januar vorerst nur die Teambildung beginnen.

Frau Lechner teilt mit, dass es bereits eine positive Rückmeldung von AKU gibt. Es sind weitere positive Rückmeldungen aus dem 17. Stadtbezirk zu erwarten.

Herr Reinwald fragt an, ob für dieses Projekt Zuschüsse des BA notwendig werden.

Frau Gonzalez teilt hierzu mit, dass es sich hier um einen Extra-Fördertopf des Referates für Stadtplanung und Bauordnung handelt. Im Kostenplan sind weiterhin ca. 2400,00 Euro aus BA-Mitteln aufgeführt. Diese werden aber nur dann beantragt, wenn das Projekt in Bürger gestalten ihre Stadt angenommen wird.

Herr Dr. Neumann fragt an, ob der BA dem Projekt nur zustimmen sollte, oder ob der BA heute auch entscheiden soll, ob er der später zu beantragenden Summe zustimmen sollte.

Herr Krieger und Frau Muck stellen fest, dass hier nur beschlossen werden soll, ob der BA dem Projekt zustimmen würde. Danach wird der Antrag beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung eingereicht. Sollte das Projekt bei Bürger gestalten ihre Stadt angenommen werden, wird über das Direktorium ein Antrag auf Budget an den BA gestellt.

GeschO-Antrag auf Schluss der Debatte und Abstimmung durch Frau Knoblach. einstimmig Zustimmung

Der BA 17 befürwortet das Projekt. einstimmig Zustimmung

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

2.2.1.1 Sanierung Sankt Martin Spital - Severinstr. 2-6

Herr Fuchs berichtet über die Geschichte des Gebäudes. Alle Sanierungsmaßnahmen sind mit dem Denkmalschutz abzustimmen. Die letzten Sanierungsmaßnahmen fanden 2010 und 2011 statt.

Im Gebäude sind die Münchenstift GmbH, das Jugendamt, der Tageskindertreff KiTZ St. Martin, eine Hausmeisterwohnung, Bedienstetenwohnungen, die private Kinderinitiative Mäggi Löffel sowie die Münchner Volkshochschule untergebracht.

Das Kommunalreferat hat bereits vor längerer Zeit beschlossen, dass Gebäude grundsätzlich zu sanieren. Hierzu ist Herr Brambring zuständig. Die Bedarfsmeldungen an den Stadtrat ist bereits erfolgt. Die Kapelle wurde bereits feierlich entweiht. Dies geschah deshalb, weil die Kapelle sich nicht an den Sanierungskosten für die Kapelle beteiligen wollte. Die Kapelle wird aber erhalten bleiben.

Im EG ist eine Alte Küche, die baufällig ist. Ebenso ist der Brunnenhof nicht genutzt. Die Kellerräume sind ebenfalls baufällig.

All diese Bereiche sollen durch die Sanierung einer Nutzung zugeführt werden. Es liegt bereits ein, mit den Nutzern des Gebäudes abgesprochenes, Sanierungskonzept vor. Allerdings gibt es noch keine Baufreigabe bzw. Aufstellung der Kosten durch das Baureferat. Der Stadtrat muss ebenfalls noch über die Sanierung beschließen.

Alle Nutzer hätten nach der Sanierung für sich abgeschlossene Bereiche.

Während der Sanierung werden alle Nutzer in anderen Gebäuden untergebracht. Hierzu ist ein umfassender Abstimmungsprozess (wann-wo-wie) mit verschiedenen Referaten notwendig.

Herr Dr. Neumann fragt an, ob bereits Planungen bestehen, wo Container errichtet werden sollten. Ebenso möchte er wissen, ob das KiTZ zwangsläufig während der Sanierungsmaßnahmen ausziehen müsste.

Herr Fuchs merkt hierzu an, dass ein Gesamtkonzept derzeit erarbeitet wird. Es ist allerdings nicht sinnvoll das KiTZ St. Martin während der Sanierungsmaßnahmen im Gebäude zu belassen. Es werden gemeinsam mit z.B. dem RBS nach Lösungen gesucht. Hier steht das Kommunalreferat vor einer großen Herausforderung.

Frau Dullinger-Oßwald fragt an, ob die Kapelle und die Ausstattung erhalten bleiben.

Herr Fuchs bestätigt dies. Die Kapelle wurde lediglich entweiht, wird aber auf jeden Fall erhalten. Weiterhin steht auch sie unter Denkmalschutz.

Frau Muck fragt an, wie lange die Bauphase andauern wird.

Herr Fuchs teilt mit, dass mit ca. 2 Jahren zu rechnen ist.

Frau Dullinger-Oßwald bittet Herrn Fuchs um regelmäßige Mitteilung des aktuellen Sachstandes der Planungen an den BA.

Herr Fuchs sagt dies zu.

Frau Knoblach fragt nochmals an, ob die dann sanierten Kellerräume und das Dach zu mehr Nutzungsfläche beitragen.

Herr Brambring teilt mit, dass im DG die jetzigen Dienstwohnungen untergebracht werden. Dadurch entsteht mehr Raum im restlichen Gebäude.

Frau Schützendorf fragt an, ob Nachverdichtung oder Änderung der baulichen Nutzung geplant sind.

Der Hof soll nach seiner Sanierung als Begegnungsstätte für die jetzigen Nutzer geöffnet werden. Es kommen keine baulichen Anlagen mehr hinzu. Es erfolgt keine Nachverdichtung.

Das Gebäude wird komplett barrierefrei ausgebaut.

2.2.2 Fragen an die Polizei

Herr Reinwald fragt an, ob es bereits neue Erkenntnisse zu den Randalen im Oktober gibt. Im November 2017 konnte Herr Möse hier noch keine Auskunft geben.

Herr Schramm teilt dazu mit, dass der Staatsschutz hier Ermittlungen führt. Es wurden noch keine Täter ermittelt. In welche Richtung die Ausschreitungen liefen oder ob die Ausschreitungen politisch motiviert waren, ist nicht bekannt.

Herr Oßwald fragt an, ob die Erweiterung der zulässigen Zuschauerzahlen im Stadion des 1860 bereits zu erhöhten Straftaten führte.

Herr Schramm teilt hierzu mit, dass die vergangenen Spiele durchweg friedlich verlaufen sind. Es gab Gespräche der Polizei mit den Fans, Fanclubs und den Chefs der Ultras, welche durchweg positiv waren. Derzeit besteht nur ein Problem durch den vermehrten Verkehr, gerade auch durch Busse. Beschwerden von Anwohnern liegen derzeit nur wenig vor.

2.3	<u>Bericht des Vorsitzenden</u>	4
	Bericht Dezember 2017	
	<p>Es fanden 2 Termine wegen des Grünsplatz statt. Am 21.11.2017 mit den Betreibern von Green City und am 07.12.2017 in großer Runde mit den Bewohnern. Wesentliche Änderungen und Neuerungen sind angedacht. Es wurde ein Müllkonzept entwickelt – der Kiosk wird ab dem Frühjahr 2018 betrieben. Dies bedeutet, dass täglich bis 22.00 Uhr eine Ansprechperson am Platz ist, der/die auch für die Sauberhaltung zuständig ist. Es werden Konzerte nur noch ohne Verstärker stattfinden. Außerdem wird eine Tafel aufgestellt, von der jeder entnehmen kann, was für Aktionen geplant sind.</p> <p>Ab ca. 2020 wird der Platz dem Kommunalreferat übergeben und somit eine öffentliche Freifläche, die dem Baureferat – Gartenbau obliegt mit deren Grünordnung.</p> <p>Am 21.11.2017 fand eine Veranstaltung im Giesinger Bahnhof mit dem Film – Zeitwende in Giesing – mit anschließender Podiumsdiskussion statt.</p> <p>Am 30.11.2017 fand ein Treffen der BA-Vorsitzenden mit Frau Hingerl statt. Dieser Austausch soll nun regelmäßig stattfinden, mit den verschiedenen Referaten. Als nächster Termin ist März-April anvisiert.</p> <p>Am 07.12.2017 wurde im Sozialreferat der Abschlussbericht von „Giesing wird inklusiv“ vorgestellt. Frau Muck war ebenfalls anwesend und wird sicherlich etwas darüber berichten.</p>	
2.4	<u>Bericht aus dem Stadtrat</u>	5
	Keine Berichte.	
2.5	<u>Sonstiges</u>	6
	<p>Herr Krieger verliest einen Antrag aus dem Jahre 2012 bezüglich der Fahrgastanzeigen an die MVG (z.B. Anzeige, wann der nächste Zug fährt). Der Antrag wurde durch den damaligen BA abgelehnt. Mittlerweile hat die MVG alle damals aufgeworfenen Punkte erfüllt.</p>	
3.	<u>Berichte der Beauftragten</u>	7
3.1	Integration	8
	Keine Berichte.	
3.2	Flüchtlinge	2
	Keine Berichte.	

3.3 Inklusion 2

Frau Muck berichtet, dass in 10.000 Haushalten im Stadtbezirk Menschen mit einer Schwerbehinderung von 50% leben.

Es muss daher dringend günstiger Wohnraum für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen werden. Sie hat bei der GEWOFAG versucht durchzusetzen, dass z. B. am Walchenseeplatz Unterstände für Gehwagen (Rollatoren) oder Rollstühle geschaffen werden. Sie hofft, dass diese Anträge im Rahmen des unter 2.1.2.4. beantragten Projektes durchgesetzt werden können.

Die Projekte Wohnen im Viertel müssen durch den BA und dieses Projekt beachtet werden.

3.4 Genderfragen 2

Keine Berichte.

3.5 Kinder und Jugend 2

Bericht des Kinder- und Jugendbeauftragten zur Sitzung des BA 17 am 12.12.17

Auf der Sitzung des Facharbeitskreises Kind Jugend Familie (FAK KiJuFam) am 16.11. im Jugendtreff Red Dragon wurden die Ergebnisse der letzten "2. Münchener Online-Jugendbefragung / Perspektive Jugend" vorgestellt.

In einem interessanten Referat von Herrn Heinz Hummel wurden Aspekte des Alltags von Jugendlichen und Ihre Nöte/Wünsche deutlicher.

Es sei hier kurz dargestellt:

Wie fühlen sich die Jugendlichen in München und wo drückt der Schuh? Das Ergebnis: Junge Erwachsene leben grundsätzlich sehr gerne in der Stadt – es gibt aber noch Handlungsbedarf. Fast 1300 haben sich an der Online-Umfrage beteiligt.

Die Online-Jugendbefragung hat 15- bis 21-jährige Münchner befragt, wie sie sich in der Stadt fühlen, welche Probleme sie haben und was sie verbessern würden. Sehr positiv bewerten die Jugendlichen die Bildungsmöglichkeiten und Berufschancen, über 80 Prozent der Teilnehmenden gaben an, dass es in München alles gibt, was sie brauchen, über drei Viertel fühlen sich sicher in der Stadt.

Beim Thema Lebenshaltungskosten drückt dagegen der Schuh. Hohe Preise für Mobilität, Miete und das Leben an sich machen vielen jungen Münchnern zu schaffen. Darüber hinaus fühlen sich die Jugendlichen einem starken Leistungs- und Konkurrenzdruck ausgesetzt. Aus der Befragung geht außerdem hervor, dass das Thema Integration in besonderem Maße beschäftigt. Zudem fehlt es vielen Teenagern an jugendgerechten Freizeitmöglichkeiten.

Insgesamt haben rund 1.300 Jugendliche an der Befragung mitgewirkt die im Frühjahr 2016 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse stellen keine repräsentative Studie dar, sondern sollen einen Einblick geben in die Lebenssituation junger Menschen. Die Ergebnisse sollen auf einem jugendpolitischen Fachtag öffentlich vorgestellt, diskutiert und weiter präzisiert werden. Die gesamte Befragung wurde in Form einer Broschüre durch das Aktionsbündnis „Wir sind die Zukunft“ herausgegeben.

Im Anschluss an die Präsentation kam es zu einer angeregten Diskussions- und Fragerunde.

Ich habe den anwesenden Jugendlichen versichert, dass sich der BA 17 selbstverständlich für den Fortbestand der Einrichtung einsetzen wird. Wenn die bisher noch vagen Planungen realisieren würden, wäre selbstverständlich eine Beteiligung der Jugendlichen an der weiteren Ausgestaltung unser Anliegen.

3.6	Seniorinnen und Senioren	2
	<p>Frau Reinwald teilt mit, dass Sie von einer Rollstuhlfahrerin mit Elektrorollstuhl angesprochen wurde. Für diese ist es nicht möglich in die U-Bahn zu steigen. Eventuell könnten die Bahnsteige so ausgebaut werden, wie z.B. am Marienplatz.</p> <p>Eröffnung des Föhrenparks in der Lincolnstraße. Der General-Kalb-Weg der dort hin führt, wird bei Nässe sehr rutschig. Dies stellt für die Seniorinnen und Senioren des Seniorenheimes eine große Rutsch- und Unfallgefahr dar.</p> <p>Herr Mehling teilt mit, dass der Weg noch ein Privatweg ist. Insofern kann die Landeshauptstadt München derzeit nichts tun.</p> <p>Frau Knoblach stellt fest, dass der BA bereits einen Antrag auf Ertüchtigung des Weges stellen wollte. Der Weg ist in einem schlechten Zustand. Allerdings ist der Weg ein Privatweg. Der BA behält die Thematik im Auge.</p> <p>Herr Dr. Neumann verweist auf TOP 6.3.4.4.</p> <p>Frau Muck stellt bezüglich der Rollstuhlfahrerin fest, dass Sie bereits an die MVG geschrieben hat. Derzeit ist es nur möglich, dass bei rechtzeitiger Anmeldung Hilfskräfte zur Verfügung gestellt werden. Dieser Antrag kann beim Fahrgastservice der MVG gestellt werden. Sie wird dann ggf sogar an der Wohnung abgeholt.</p> <p>Frau Reinwald versucht die Dame ausfindig zu machen und wird ihr die Information dann weitergeben.</p>	
3.7	Mieterbeirat	2
	Keine Berichte.	
3.8	gegen Rechtsextremismus	
	Keine Berichte.	
3.9	Baumschutz	3
3.9.1	Einzelfälle	3
	Die Abstimmung erfolgt en bloc.	
	einstimmig Zustimmung	
	Den Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.	
3.9.1.1.	Waldmünchner Str. 3	3
	1 Serbische Fichte, Umfang 126 cm, leichte Neigung, Aufschukelgefahr bei Sturmböen, Empfehlung: Ablehnung	
	1 Serbische Fichte, Umfang 130 cm, leichte Neigung, Aufschukelgefahr bei Sturmböen, Empfehlung: Ablehnung	

3.9.1.2.	Cincinnatistr. 31-55	3
	1 Stiel-Eiche, Umfang 82 cm, Kronensicherungsschnitt Empfehlung: Zustimmung	
	1 Stiel-Eiche, Umfang 176 cm, Einkürzung von Kronenteilen Empfehlung: Zustimmung	
3.9.1.3.	Cincinnatistr. 1-29/Leifstr.	3
	1 Rot-Fichte, Umfang 148 cm, Fällung wegen Käferbefall Empfehlung: Zustimmungen	
	1 Rot-Fichte, Umfang 157 cm, Fällung wegen Käferbefall Empfehlung: Zustimmung	
	1 Weiß/Sandbirke zweistämmig, Umfang 100 cm, Kronensicherungsschnitt Empfehlung: Zustimmung	
	1 Weichselkirsche, Umfang 160 cm, Einkürzung von Kronenteilen Empfehlung: Zustimmung	
	1 Stiel-Eiche, Umfang 119 cm, Einkürzung von Kronenteilen Empfehlung: Zustimmung	
3.9.1.4.	Alzstr. 15	3
	1 Robinie, Umfang 80cm, im unteren Stammbereich völlig faulig, Empfehlung: Zustimmung	
	1 Birke, Umfang 80 cm, gedrehter Stamm, Faulstelle im unteren Stammbereich, Empfehlung: Zustimmung	
	1 Birke, Umfang 80 cm, Faulstelle an der Stammbasis Empfehlung: Zustimmung	
	1 Pappel, Umfang 120 cm, Baumveränderung: Eingriff in die Statik Empfehlung: Zustimmung	
3.9.1.5.	Bad-Berneck-Str. 4	3
	1 Birke, Umfang 85 cm, große Teiler der Birke sind abgestorben Empfehlung: Zustimmung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung	
3.9.1.5.	Dreisesselbergstr. 46	3
	1 Konifere, Umfang 81+85 cm, Gefährdung für Abwasserkanal Empfehlung: Nur bei Gefährdung Zustimmung	
	1 Konifere, Umfang 95 cm, Gefährdung für Abwasserkanal Empfehlung: Nur bei Gefährdung Zustimmung	
	1 Konifere, Umfang 99 cm, Gefährdung für Abwasserkanal Empfehlung: Nur bei Gefährdung Zustimmung	
3.9.2	Baumbestandspläne -/-	3

- 4. Anträge/Anfragen 3**
- 4.1. Neue Regeln für den Betrieb von Spielhallen in Giesing umsetzen (FF UA LAW) 3
- Herr Lorenz erklärt den Antrag.
- Frau Beyhan merkt an, dass auch die Wettbüros in den Antrag aufgenommen werden sollen.
- Herr Lorenz ist mit der Änderung einverstanden.
- Dem Antrag wird mit der Änderung einstimmig zugestimmt.
- 4.2. Einsatz des Demokratiemobils des KJR im Vorfeld der Bayerischen Landtagswahl 2018 im 17. Stadtbezirk 3
- Herr Mehling erklärt den Antrag.
- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 5. Budget 3**
- 5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse 3
- 5.1.1. (E) Budget der Bezirksausschüsse Initiative "Flostern" 3
- Raummiete für August und September 2017
2.080,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10252
(FF UA Kultur)
Vertagung aus der Sitzung vom 14.11.2017
- Es konnte keine Mehrheit für eine zustimmende Empfehlung an das Gremium gebildet werden. Weder der Gesamtbetrag von 2.080 € noch der Vorschlag, den Zuschuss auf 1.040 € zu halbieren, konnte mehrheitlich angenommen (3 Zustimmungen und 3 Ablehnungen); nach Satzung muss bei Stimmgleichheit das Plenum entscheiden.
- Herr Lorenz stellt den Antrag vor und erklärt den Beschluss des UA. Heute ist Herr Beierle, ein Vertreter der Initiative Flostern anwesend.
- Frau Knoblach fragt bei Herrn Beierle an, ob die Aussage richtig ist, dass das Kulturreferat keine Mietkosten bewilligt werden.
Weitere Fragen werden an die BAG geschickt, damit diese durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Budget-Stelle beantwortet werden können.
- Herr Beierle beantwortet die Frage von Frau Knoblach bezüglich der Verzögerungen bei der Antragstellung. Bisher hatte die Initiative versucht, möglichst ohne Förderungen auszukommen. Zu Beginn wurden Zuschüsse durch das Kulturreferat gewährt, um die Initiative ins Laufen zu bringen. Mieten wurden z.B. durch Umsatzgewinne (z.B. Verkauf von Getränken auf Spendenbasis) und durch Zahlungen des Kulturreferates beglichen.

Aufgrund verschiedener Planungsschwierigkeiten beim Umbau des Gebäudes, verbunden mit der Frage, ob die Initiative weiter bestehen kann, konnten Planungen für Veranstaltungen nur kurzfristig erfolgen.

Er stellt die Fehler bei der Antragstellung auf Budget beim Direktorium dar. Die Mietkosten wurden zwischenzeitlich privat gedeckt, da die Initiative davon ausgegangen ist, dass der Antrag neu gestellt werden musste. Dies war aber nicht der Fall. Es kam insgesamt zu Verzögerungen die die Initiative zu vertreten hat. Er bittet hierfür um Verständnis.

Herr Reinwald stellt fest, dass es keine Nachweise gibt, dass das Kuturreferat keine Zuschüsse leistet.

Frau Dullinger-Oßwald verweist hierzu auf den Mietvertrag zwischen dem Sozialreferat und der Initiative Flostern.

Herr Lorenz stellt fest, dass Flostern nicht mit anderen Antragstellern und Projekten zu vergleichen ist. Flostern hat nie gewusst, wie lange die Initiative noch in den Räumlichkeiten verbleiben kann. Dies erschwert natürlich weitergehende Planungen. Er bittet um andere Bewertung des Antrages durch das Gremium, als bei sonstigen Projekten ect.

Frau Muck schlägt vor, dass die Anfragen des BA an das Direktorium abgewartet werden sollen und dann nochmals über den Antrag auf Budget durch die Initiative Flostern beraten werden soll.

GeschO-Antrag auf Vertagung in 01/17 durch Frau Muck.

mehrheitlich Zustimmung

5.1.2.

(E) Budget der Bezirksausschüsse
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Lacrima-Zentrum für trauernde Kinder
 Bilderausstellung "Tote essen auch Nutella" vom 13.01. bis 05.05.2017
 1.700,00 €
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10489
 (FF UA Kultur)

4

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport stimmt dem Budgetantrag grundsätzlich zu. Angesichts der im Antrag ausgewiesenen hohen Personalkosten, bittet er jedoch um Klärung, ob es sich bei den Honorarkräften um „Ehrenamtliche“ oder externe Personalkräfte handelt. Herr Lorenz wird sich mit dem Antragsteller diesbezüglich in Verbindung setzen und das Ergebnis in der BA-Sitzung mitteilen.

Herr Lorenz stellt den Antrag sowie den Beschluss des UA vor. Neuester Stand: Die Kosten wurden im Bereich Personal gesenkt, allerdings bleibt der Antrag auf Zuschuss durch den BA 17 in der Summe gleich, da ein Zuschussgeber die Zahlung zurückgezogen hat. Es wurden weitere Anträge z.B. beim Stadtteilladen und beim BA 18 gestellt, über die nach der erfolgten Senkung der Honorarkosten (Personalkosten) neu beschlossen wird. Es haben mit allen Giesinger Schulen Gespräche stattgefunden. Die Ichoschule hat bereits zugesagt. Die weiteren Schulen zeigen großen Interesse an der Ausstellung. Die Schulen im 18. Stadtbezirk werden derzeit noch abgefragt.

Es sind nun alle kritischen Fragen aus dem UA geklärt, dem Antrag kann aus Sicht von Herrn Lorenz zugestimmt werden.

Es gibt für jedes Projekt eine ausgebildete Fachkraft (Pädagoge/Pädagogin) und zusätzlich eine ehrenamtliche Kraft.

einstimmig Zustimmung

- | | | |
|------------|--|----------|
| 5.2 | <u>Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse</u> | |
| 5.2.1. | Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse – Abrechnung | 5 |
| | Kenntnisnahme des UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport. | |
| 5.2.2. | Verwendungsnachweise | 5 |
| | Kenntnisnahme des UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport. | |
| 5.2.3. | Kurzbericht Kickklusion | 5 |
| | Kenntnisnahme des UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport. | |
| 6. | <u>Unterausschüsse</u> | 5 |
| 6.1 | <u>UA Bau/Planung/Wohnen</u> | 5 |
| 6.1.1 | <u>Bericht</u> | 5 |
| | zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: | 5 |
| 6.1.2 | <u>Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung</u> | 5 |
| 6.1.2.1. | (E) Entsiegelung des Ella-Lingens-Platzes
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01626 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 20.07.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10060
Vertagung aus der Sitzung vom 14.11.2017 | 5 |
| | Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung mit der Maßgabe, dass bei einer fälligen Erneuerung des Oberflächenbelages geprüft werden soll, ob der Belag oder Teile davon versickerungsfähig ausgeführt werden kann. | |
| | Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA vor. | |
| | einstimmig Zustimmung | |
| 6.1.2.2. | Soziale Stadt Projekt im Sanierungsgebiet Tegernseer Landstr.-Chiemgaustr. 3. Abschnitt (FF UA Umwelt - Siehe 6.4.2.2) | 5 |
| 6.1.3 | <u>Anhörungsfälle / Stellungnahmen</u> | 5 |
| 6.1.3.1. | Edelweißstr. 4, Ausbau des Dachspeichers über zwei Ebenen, Errichtung dreier Wohnungen, Dachterrassen im Hinterhaus bzw. auf dem Treppenhaus, Balkonvergrößerungen, Anbau eines Aufzugs, Nutzungsänderung Wohnung 3 im EG unter Einbeziehung von Nebenflächen im UG für soziale Zwecke, Anbau eines Wintergartens (als separater Zugang) (vertagt aus Sitzung 11/17) | 5 |

Antrag auf erneute Vertagung und somit Nichtbefassung, da weiterhin Pläne nachgereicht werden müssen.

einstimmig Zustimmung

6.1.3.2. Warthofstr. 5, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

6

Der UA begrüßt, dass jetzt die vordere und hintere Baulinie eingehalten wird. Weiterhin wird jedoch eine Tiefgaragenüberdeckung von mindestens 1,20 Meter gefordert und die selbe Anzahl von Neupflanzungen an Bäumen, die zuvor gefällt wurden.

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA vor.

einstimmig Zustimmung

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.1.4.1. Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk von 23.10.2017 bis 19.11.2017

Folgende Pläne sollen angefordert werden:

Straße	Verfahrens-Nr.
Münchberger Str. 33	809/6
Schlierseestr. 21	25654-33

einstimmig Zustimmung

6.1.4.2. Zweckentfremdungen im 17. Stadtbezirk

Zur Kenntnis genommen.

6.1.4.3. Vollzug der Erhaltungssatzung Trauchberg./Forggenseestr.

Zur Kenntnis genommen.

6.1.4.4. (U) Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung
Sachstandsbericht 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09880

Zur Kenntnis genommen.

6.1.4.5. (U) Sanierungsgebiete am Mittleren Ring Südost - Stand der Umsetzung des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" in den Sanierungsgebieten "Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße" und "Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße"

6

A) Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes

im Sanierungsgebiet "Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße"

B) Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes im Sanierungsgebiet

"Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße" und förmliche Festlegung des eigenständigen Sanierungsgebietes "Ortskern Ramersdorf"

C) Eckdatenbeschluss Behrgelände im Sanierungsgebiet "Innsbrucker Ring / Baum-

kirchner Straße"

D) Städtebauförderung, Kosten, Finanzierung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09450

Zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.6. (U) Geförderter Wohnungsbau in München 6
1. Bekanntgabe für die Jahre 2014 - 2016
a) Förderungen bis zum 31.12.2001 - Klassischer 1. Förderungsweg
b) Förderungen ab dem 01.01.2002 - "Wohnen in München"
2. Einrichtung einer neuen Stelle bei PLAN HA III/12
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09560

Zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.7. (U) Wohnen weiterdenken -
Ehrenpreis für guten Wohnungsbau 2018
Zustimmung zur Durchführung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10035

Zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.8. (U) Nachverdichten - nicht nur beim Wohnen, auch beim Baumbestand 6
Antrag Nr. 14-20 / A 03178 der ÖDP vom 16.06.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10300

Zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.9. (U) Nachverdichtungssatzung oder Ergänzung zur Stellplatzsatzung zum Schutz 6
von Bäumen
Antrag Nr. 14-20 / A 02840 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa Liste vom
03.02.2017
Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 03524 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
26.10.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10066

Zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.10. Beleuchtung am Weißenseeplatz verbessern! 6
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03731

Zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.11. (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm 6
"Wohnen in München IV" 2017-2021
München Modell-Eigentum
Umsetzung der Leitlinien für Gemeinden bei der vergünstigten Überlassung von
Baugrundstücken im Rahmen des sogenannten Einheimischenmodells
Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 03469 von CSU-Fraktion vom 11.10.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09923

Zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.12. (U) Erhaltungssatzungen in München 6
30 Jahre Milieuschutz (1987 - 2017)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09946

Zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.13. Wohnraum = Verdichtungsmaßnahmen
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00432 6
Zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.14. Herbert-Quandt-Str. und Tegernseer Platz (Siehe 6.3.4.10.) 6
Zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.15. Neubau des Krematoriums am Ostfriedhof (Siehe 6.5.4.1.) 6
Zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.16. Baubeginnsanzeige Weißenseestr. 45 6
Zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.17. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021 6
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2017 -
2021
Infrastrukturversorgungskonzept 2017 - 2021
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09762
Zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.18. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021 6
Gliederungsziffern
3601 Natur- und Denkmalschutz
6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
6101 Stadtentwicklungsplanung
6110 Lokalbaukommission
6130 Stadtplanung
6150 Städtebauförderung
6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 2, 4, 6, 7, 9, 20, 21, 24
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09748
Zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.19. (U) Studie für die Landeshauptstadt München 6
"Nutzungsmuster öffentlicher Räume im Zuge des soziodemographischen Wan-
dels"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09854
Zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.20. (U) Alt sein in München – Teil 1 6
Antrag Nr. 14-20 / A 03164 der BAYERNPARTei Stadtratsfraktion vom 12.06.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10241
Zur Kenntnis genommen.

6.1.4.21.	(U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2017 - 30.06.2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09439	6
	Zur Kenntnis genommen.	
6.1.5	<u>Anträge</u>	6
6.1.6	<u>Sonstiges</u>	6
6.2	<u>UA Familie/Soziales/Ausbildung</u>	6
6.2.1	<u>Bericht</u>	6
	zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:	6
6.2.2	<u>Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung</u>	6
6.2.3	<u>Anhörungsfälle / Stellungnahmen</u>	6
6.2.3.1.	Projekt vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2018 Einstimmig: Vertagung in die UA-Sitzung im Januar 2018: Einladung von Frau Knecht (AG Spiellandschaft Stadt) zur Vorstellung ihres Projektes. einstimmig Zustimmung	
6.2.4	<u>Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben</u>	
6.2.4.1.	1. Mehr Klarheit über Hallenbedarfe von Giesinger Vereinen und Sportgruppen 2. Hallennutzung an der Europäischen Schule BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02910 (Siehe 6.5.4.2.) Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17: Kenntnisnahme mit der Bitte an die Stadt, sie möge im Namen der Sportvereine den Kontakt zur Europäischen Schule suchen, um Gespräche über eine eventuelle Mitnutzung der Sportanlagen von Vereinen in Gang zu bringen. Herr Lorenz stellt in Vertretung den Beschluss des UA vor. einstimmig Zustimmung	
6.2.4.2.	(U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2018 Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10112 Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17: Kenntnisnahme Kenntnisnahme	6

- 6.2.4.3. (U) Haushaltsplan 2018
 Produkt- und zielorientierte Ansätze
 Zuschussnehmerdatei 2018
 Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement (BE) und Geschäftsleitung/Sozialplanung
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10177
- Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:
 Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme
- 6.2.4.4. (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze 6
 Zuschussnehmerdatei 2018
 Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes
 Verlängerung des Projektes Lok Arrival
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01548 der Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirkes Schwabing vom 06.07.2017
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10013
- Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:
 Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme
- 6.2.4.5. (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze 6
 Zuschussnehmerdatei 2018
 Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10106
- Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:
 Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme
- 6.2.4.6. (U) Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen 6
 Kindertagesstätten sonstiger Träger;
 Kindergarten an der St.-Martin-Straße 66 im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten
 Leistung eines Baukostenzuschusses
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10173
- Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:
 Kenntnisnahme, mit der Maßgabe, dass der Träger u.a. auch einkommensabhängige Elterngebühren - entsprechend den Vorgaben bei den städtischen Einrichtungen – ermöglicht.
- Herr Lorenz stellt in Vertretung den Beschluss des UA vor.
- einstimmig Zustimmung

- 6.2.4.7. (U) Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen 6
 - Bericht zur Fortschreibung im Bauprogramm 2013/2014 und 2016
 - Fortschreibung im Bauprogramm 2017
 - Änderung des Entwurfes des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2017-2021
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10438
- Kennntnisnahme
- 6.2.5 Anträge 6
- 6.2.6 Sonstiges 6
- Ab 20:00 Uhr (gemeinsam mit dem UA BPW) Informationen der AWO (Herrn Salzhuber) – des Betreibers des Jugendzentrums - zu ihren grundsätzlichen Gedanken zur weiteren Nutzung des Geländes (siehe Protokoll Bau/Planen/Wohnen).
- 6.3 UA Verkehr** 6
- 6.3.1 Bericht 6
- zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: **6**
- 6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung 6
- 6.3.2.1. (E) + (U) Bessere Erreichbarkeit der "Amisiedlung" mit öffentlichen Verkehrsmitteln; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01629 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing am 20.07.2017
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10236
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Zustimmung zum Referentenantrag.
- Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA vor.
- einstimmig Zustimmung
- 6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen 6
- 6.3.3.1. Keine weitere sowie Abschaffung von Bildschirmwerbeflächen in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Zugangs- und Wartebereichen des ÖPNV 6
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Keine Unterstützung, da dies mittlerweile üblich und ein sowohl positiver wie auch negativer Teil des Alltagslebens ist.
- einstimmig Zustimmung

- 6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben 6
- 6.3.4.1. Planfeststellung nach § 18 AEG für das Vorhaben Änderung (Erneuerung) der Eisenbahnführung BAB A8 6
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme
- 6.3.4.2. (U) Bericht zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München 6
Antrag Nr. 08-14 / A 04717 von DIE GRÜNEN/RL-Fraktion vom 21.10.2013
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09246
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme
- 6.3.4.3. Radwegführung Tegernseer Platz: Ortstermin des Planungsreferates mit dem BA 17 und Bürgern, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01611 6
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Zustimmung zur Fristverlängerung mit der Bitte, dass der Ortstermin möglichst bald stattfindet.
- einstimmig Zustimmung
- Herr Dr. Neumann stellt fest, dass damit der Antrag zu TOP 6.3.5.2./11/17 aufgehoben ist.
- 6.3.4.4. Verbesserungen und Markierungen der Fahrradrouten Unterhaching- Giesing, Ziffern a) und b) des Antrages 6
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04046
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
in Verbindung mit einem erneuten Antrag des BA 17, den Grunderwerb des „General-Kalb-Weges“ schnellstmöglich zu einem positiven Abschluss zu bringen, um diesen Teil der Fahrradrouten in einen sicheren und gefahrlos nutzbaren Zustand durch die Stadtverwaltung als dann „Eigentümer“ bringen zu können.
- Zusatz: sowie auch für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes als Gehbereich....
- Herr Dr. Neumann ist mit dem Zusatz einverstanden.
- Dem Antrag wird mit der Erweiterung einstimmig zugestimmt.

- 6.3.4.5. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Cincinnatistr. 45
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme
- 6.3.4.6. (U) Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Neufassung der Veranstaltungsrichtlinien für Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08838
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.7. Fuß- und Radwegbrücke am Giesinger Berg 6
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme
- 6.3.4.8. (U) Parkraummanagement in München - 6
Fortschreibung Sektor V
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08574
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme
- 6.3.4.9. Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München 6
Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- Herr Dr. Neumann stellt fest, dass auf Seite 103 der Vorlage das Schreiben des BA 17 (6.3.6.1./10/17) nicht mit aufgenommen wurde. Das Schreiben soll im Stadtratsbeschluss nachträglich mit aufgenommen werden.
- Herr Lorenz teilt mit, dass der Beschluss vertagt wurde, da alle Schreiben der Bezirksausschüsse nicht mit aufgenommen worden waren.
- einstimmig Zustimmung
- 6.3.4.10. Herbert-Quandt-Str. und Tegernseer Platz (Siehe 6.1.4.14.) 6
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme

6.3.5	<u>Anträge</u>	6
	Einstimmige Empfehlung an den BA 17: zu beantragen, dass, der BA 17 stets vorab über die Errichtung von Stromtankstellen informiert und an der Standortwahl beteiligt wird.	
	einstimmig Zustimmung	
6.3.6	<u>Sonstiges</u>	6
6.4	<u>UA Umwelt und Gesundheit</u>	6
6.4.1	<u>Bericht</u>	6

Gäste: Frau Uta Gerhardt und Christine Eicher vom Baureferat – Gartenbau

Vorstellung der Planungsdokumente über die Aufstellung einer öffentlichen Toiletteneinrichtung im Weißenseepark

- Betreiberkonzept der Firma Häring Sani Konzept inklusive Reinigung
- kein städtisches Eigentum
- 4-seitig begehbar mit einer Laufzeit von 15 Jahren und der Option um 5 Jahre zu verlängern
- 2 Toilettenkabinen, 1 Urinalraum, Wickelraum (kleinkind- und erwachsenengerecht), Behindertentoilette
- Schließsystem der Behindertentoilette entspricht der Europanorm
- kostenfreie Nutzung
- Öffnungszeiten im Winter von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr, im Sommer 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Kontrollgang 1x pro Tag
- Notwendige Fällung von drei Bäumen im Februar 2018, keine Ersatzpflanzung geplant
- Geplante Inbetriebnahme Ende Juli 2018
- Übermittlung des Zeitplanes über den Verlauf der Bauarbeiten und Sperrung von öffentlich zugänglichen Arealen an den BA 17 im Februar 2018
- Standort der Aufstellung nahe des vom BA 17 veranstalteten Sommerfestes, Kosten für angemietete Toiletten im Rahmen des Sommerfestes sind somit obsolet

Herr Oßwald berichtet über das Gespräch mit den Vertreterinnen des Baureferates – Gartenbau.

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: 6

- 6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung 6
- 6.4.2.1. Aufstellen von Mülleimern am Grünsplatz um die Sauberkeit zu gewährleisten
BA-Antrag Nr. 14-20 / E 01627 6
- Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Die Stadtverwaltung wird um Übermittlung der Sitzungsvorlage gebeten, da ohne vorliegende Unterlage keine Entscheidung des UA Umwelt und Gesundheit möglich ist.
- Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA vor.
- mehrheitlich Zustimmung
- 6.4.2.2. Soziale Stadt Projekt im Sanierungsgebiet Tegernseer Landstr.-Chiemgaustr. 3. Abschnitt (Siehe 6.1.2.2) 6
- Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Der UA Umwelt und Gesundheit stimmt der Entscheidungsvorlage unter der Maßgabe zu, dass an der sogenannten „Hundewiese“ Tütenspender (Gassibeutel) und Abfalleimer aufgestellt werden.
- Herr Oßwald
- einstimmig Zustimmung
- 6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen 6
- 6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben 6
- 6.4.4.1. Wunsch nach Baumpflanzung am Anwesen Arzberger Str. 8
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03964 6
- Einstimmige Empfehlung des UA Umwelt und Gesundheit an das Plenum: Zustimmung der beantragten Terminverlängerung durch das Baureferat (Gartenbau).
- einstimmig Zustimmung
- 6.4.4.2. Ablehnung Fällungsantrag Trauchbergstr. 4 6
- Erfreute Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit.
- 6.4.4.3. Genehmigung Fällungsantrag Fischbachauer Str. 12 6
- Bedauernde Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit, dass keine Ersatzpflanzung vorgenommen wird.
- 6.4.4.4. Aufstellen von Tütenspendern (Gassibeuteln) für Hundekot im AGFA-Park
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03733
- Erfreute Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit.
- 6.4.4.5. Antrag auf den Erhalt der ökologischen Substanz des Bereiches 3. Bauabschnitt Weißenseepark.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03614 6
- Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit.

- 6.4.4.6. (U) Maßnahmen zur Stärkung des Baumschutzes in München
"Aktion Kontrolle Grün"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09243

Der UA Umwelt und Gesundheit begrüßt die Vorlage, ist jedoch nicht mit der angedachten Kontrolle von nur 60% der vorzunehmenden Ersatzpflanzungen einverstanden. Stattdessen schlägt er vor, 100% der Fälle zu kontrollieren, bei denen keine Rechnung über eine Ersatzpflanzung eingereicht wurde.

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.4.5 Anträge 6

- 6.4.5.1. Siedlung am Perlacher Forst, Laubbeseitigung ohne Beachtung des Igelsschutzes

Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Schreiben an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), dass die beauftragten Fremdfirmen sensibilisiert werden, bei der Laubbeseitigung den Igelsschutz zu beachten. Beispielsweise könnte die Laubbeseitigung im Unterholz so gestaltet werden, dass Igelwohnstätten nicht beeinträchtigt werden.

einstimmig Zustimmung

- 6.4.5.2. Hinweis auf Auslegung von Giftködern gegen Ratten in der Siedlung am Perlacher Forst

Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Schreiben an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), ob der Hinweis den Tatsachen entspricht, da dies eine immense Gefährdung für Kinder und Tiere / Wildtiere bedeuten würde.

Frau Knoblach teilt mit, dass die Köder durch die privaten Hausverwaltungen ausgelegt wurden. Hier gab es auch Informationsschreiben in den betroffenen Häusern.

Sie wird versuchen, die Hausverwaltung ausfindig zu machen.

einstimmig Zustimmung

- 6.4.5.3. Spixstraße / Ecke Tegernseer Landstraße: Aufstellung von Altglas- und Recyclingcontainern 6

Einstimmige Empfehlung an das Plenum, Schreiben an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit folgender Bitte: Aufgrund von Straßenbauarbeiten wurde die Aufstellung der Container zurückgestellt. Da die Bauarbeiten fertiggestellt sind, bittet der UA Umwelt und Gesundheit nun um Realisierung der Aufstellung, vorzugsweise an der Straßenseite des Bürogebäudes. Falls dies nicht umsetzbar sein sollte, bittet der UA Umwelt und Gesundheit um Alternativvorschläge.

Herr Reinwald bitte um Präzisierung der Örtlichkeiten. Es handelt sich hier um das Bürogebäude an der Spixstraße/Ecke Tegernseer Landstraße.

einstimmig Zustimmung

6.4.6	<u>Sonstiges</u>	6
	Der nächste UA-Termin findet am 09.01.2017 statt. Im Protokoll wurde der falsche Termin genannt.	
	Herr Dr. Neumann fragt an, ob der UA sich um das Biotop im Weißenseepark, an der Ecke Setzbergstraße/Untersbergstraße kümmern könnte. Der UA wird hierzu beauftragt.	
	einstimmig Zustimmung	
6.5	<u>UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport</u>	6
6.5.1	<u>Bericht</u>	6
	zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:	
6.5.2	<u>Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung</u>	6
6.5.3	<u>Anhörungsfälle / Stellungnahmen</u>	6
6.5.4	<u>Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben</u>	6
6.5.4.1.	Neubau des Krematoriums am Ostfriedhof (Siehe 6.1.4.15.)	6
	Kenntnisnahme durch den UA Kultur /Vereine/Initiativen/Sport.	
6.5.4.2.	1. Mehr Klarheit über Hallenbedarfe von Giesinger Vereinen und Sportgruppen 2. Hallennutzung an der Europäischen Schule BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02910 (Siehe 6.2.4.1.)	6
	Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport zeigt sich nicht zufrieden mit dem Antwortschreiben und bittet nochmals um Klärung zu Punkt 1.: Bitte um Auflistung der konkreten Aufstellung wie viel Hallenzeiten außerhalb der Schulzeiten zur Verfügung stehen und wie viel Hallenzeiten außerhalb der Schulzeiten tatsächlich genutzt werden (falls möglich Wochentag- und Uhrzeitangabe). Zu Punkt 2.: Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport sieht in erster Linie das Referat für Bildung und Sport in der Pflicht, Münchener Sportvereine bei Bedarf in einem Gespräch mit der Europäischen Schule über die Hallennutzungsmöglichkeiten zu unterstützen um entsprechende Zeiten der Hallennutzung zu vereinbaren.	
	Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA vor.	
	Es wird folgende Erweiterung zu Punkt 1 vorgeschlagen... Hallenzeiten und Freisportflächenzeiten außerhalb...	
	mit dem Zusatz einstimmig Zustimmung	
6.5.5	<u>Anträge</u>	
6.5.6	<u>Sonstiges</u>	6

6.6	<u>UA lokale Wirtschaft und Arbeit</u>	6
6.6.1	<u>Bericht</u>	6
	zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:	6
6.6.2	<u>Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung</u>	6
6.6.2.1.	Antrag auf Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtung Tegernseer Landstr. 40; Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferates	6
	Der UA überzeugt sich vor Ort, dass der zur Verfügung stehende Platz ausreichend ist und die Fahrräder korrekt aufgestellt sind und empfiehlt daher Zustimmung.	
	Herr Krieger stellt den Beschluss des UA vor.	
	einstimmig Zustimmung	
6.6.3	<u>Anhörungsfälle / Stellungnahmen</u>	6
6.6.4	<u>Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben</u>	
6.6.4.1.	Warenstellagen des Lebensmitteleinzelhandelsbetriebs Tegernseer Landstr. 37	6
	Der UA bedauert die Stellungnahme, da hier zwar die rechtlichen Bestimmungen eingehalten sind, der Platz aber dennoch nicht ausreicht.	
	Kenntnisnahme	
6.6.4.2.	unveränderte Fortführung Giesinger Play Bar und Cafe	6
	Der UA besichtigt beide Einrichtungen und hat derzeit keine Beanstandungen.	
	Kenntnisnahme	
6.6.5	<u>Anträge</u>	6
	Anfrage: Warum gibt es bei den Warenstellagen keine Kennzeichnungen mit weißen Punkten, wie bei Freischankflächen.	
	einstimmig Zustimmung	
6.6.6	<u>Sonstiges</u>	6
7.	<u>Sonstige Fälle</u>	6
7.1	<u>Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung</u>	6
7.2	<u>Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen</u>	6
7.2.1.	Anhörung Beauftragter gegen Rechtsextremismus	7

7.3	<u>Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben</u>	7
7.3.1.	Entwurf Mehrjahresinvestitionsprogramm Kenntnisnahme	7
8.	<u>Termine, Ankündigungen, Verschiedenes</u>	7
8.1	<u>Termine der Sitzungen der Unterausschüsse</u>	8
8.1.1	UA Bau/Planung/Wohnen 08.01.2018, 20.00 Uhr , 05.02.2018, 20.00 Uhr	8
8.1.2	UA Familie/Soziales/Ausbildung 08.01.2018, 19.30 Uhr	8
8.1.3	UA Verkehr 08.01.2018, 18.00 Uhr, 05.02.2018 18.00 Uhr	8
8.1.4	UA Umwelt und Gesundheit 09.01.2018, 18.00 Uhr	8
8.1.5	UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport 09.01.2018, 19.00 Uhr	8
8.1.6	UA lokale Wirtschaft und Arbeit 10.01.2018, 18.30 Uhr	8
8.2	<u>Ankündigungen</u>	
8.3	<u>Verschiedenes</u>	
9.	<u>Nichtöffentlicher Teil</u> Siehe gesonderte Ladung	

Ende: 21.43 Uhr
Für die Richtigkeit:

München, 12.12.2017

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende im BA 17

Anja Kleine
Direktorium HA II / BA – G Ost